Unser neues Leben...

....nach deinem Tod

Von CorayCookieCore

Prolog: Mein Beileid

An einem regnerischen Tag sitzen zwei Teenager am Flur des Krankenhauses in Tokio und warten vor dem OP-Saal, wo sich ihre Mutter befindet. Das eine Mädchen hat rosafarbende, lange Haare und smaragdgrüne Augen. Sie weint sich die Seele vom Leib, während ihr Bruder seine Schwester tröstet und ihr zuflüstert, dass alles wieder gut wird. Die einzige Gemeinsamkeit, die die zwei haben ist die Augenfarbe. Suzaku selber hat schwarze Haare.

Heute nach der Schule haben die Zwillinge einen Anruf vom Takashimadaira Chuo General Hospital bekommen, dass ihre Mutter einen schweren Autounfall gehabt hatte. Der Unfallverursacher sei schon an Ort und Stelle gestorben. Meiko Haruno, die Mutter von Sakura und Suzaku Haruno wurde mit schweren Verletzungen sofort ins Krankenhaus gebracht. Seitdem sitzen die Zwillinge einer Stunden im Flur und hoffen, dass ihre Mutter überlebt. Plötzlich taucht der Arzt auf und fragt mit ruhiger Stimme:

„Seit ihr die Kinder von Meiko Haruno?“

„Ja sind wir. Was ist mit unsere Mutter wid sie durchkommen Herr Doktor?“ fragt Suzaku und tröstet seine kleine Schwester. Da Sakura vor sich hin weint.

„Es tut mir leid euch das sagen zu müssen. Wir haben unser bestes getan um ihre Mutter wiederzubeleben. Zuerst hat es auch geklappt. Aber ihr Herz stand einige male still und beim dritten mal konnten wir sie nicht mehr wiederbeleben. Wir haben eurer noch letzten lebenden Verwandten Tsunade Senju, der Halbschwester eurer Mutter bescheid gegeben. Sie wird mit dem schnellsten Flieger nach Tokio einfliegen. Das einzige, was ich noch für euch tun kann, ist dass ihr euch von eurer verabschiedet. Mein beileid.“

Nach diesen Sätzen bricht Sakura vollkommen zusammen und weint nur noch mehr. Auch Suzaku bricht unter Schock zusammen, da er es nicht war haben will, seine eigene Mutter jetzt schon verloren zu haben.

*Du hast das Leben auf dieser Welt verlassen,
so wandeln wir stumm, gesenkten Blickes durch die Gassen.
Du warst ein wichtiger Mensch in unser aller Leben,
du hast uns Mut, Kraft und Liebe gegeben.*

*Du bist nicht mehr greifbar, nicht mehr da
Und doch... bist du uns so nah.
Denn niemals werden wir dich aus dem Herzen lassen gehen,
und irgendwann werden wir auch alles verstehen.*

*Warum du von uns gehen musstest, wir mussten dich lassen,
so wandeln wir weiter stumm durch die trüben Gassen.
Aber vielmehr noch würdest du dir wünschen dass wir glücklich sind,
Du gibst uns Kraft, Mut und Willen durch die Erinnerung an dich und durch dein Kind.*

*Für immer wirst du in unseren Herzen sein,
Niemals sind wir in Gedanken an dich allein*

Das wars erst einmal mit dem Prolog. Ich weiß, dass Sakura's Mutter Mebuki heißt, aber bei mir hat sie einfach einen anderen Namen. Bis zum nächsten Kappi. ^_^